

MITGLIEDERINFORMATION

hl**b im Gespräch mit Bundesministerin Wanka**

Bonn, 23. Mai 2017. Am Vortag der Bundesdelegiertenversammlung des **h**l**b**, am 18. Mai 2017, trafen sich der Präsident des **h**l**b**, Professor Nicolai Müller-Bromley, **h**l**b**-Vizepräsident, Professor Jochen Struwe, und die stellvertretende Geschäftsführerin des **h**l**b**, Dr. Karla Neschke, mit der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung, Professorin Johanna Wanka, in ihrem Büro in Berlin. Themen waren u. a. ein Programm zur Unterstützung der sich zunehmend schwierig gestaltenden Gewinnung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen. Der Wissenschaftsrat hatte in seinen Ende Oktober 2016 erschienenen Empfehlungen zur Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen dargelegt, dass zunächst bis 2024 jährlich bis zu 700 Hochschullehrende aus den Fachhochschulen altersbedingt ausscheiden. Weitere Zahlen lieferte eine kürzlich erschienene Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW). Müller-Bromley betonte, ein Programm solle antragsbasiert jeder Hochschule die Möglichkeit eröffnen, aus dem vom Wissenschaftsrat erarbeiteten „Instrumentenkasten“ die jeweils passendsten Maßnahmen auszuwählen und damit Best-Practice-Beispiele zu gewinnen. Weitere Gesprächspunkte waren die Forschungsförderung und der schwierige Zugang zu den DFG-Mitteln für die Fachhochschulen.



Müller-Bromley, Wanka



Müller-Bromley, Wanka, Struwe

Ansprechpartner:

Dr. Karla Neschke

Hochschullehrerbund **h**l**b** - Bundesvereinigung e.V.

Telefon 0228 555256 - 15 od. -0, Telefax 0228 555256 - 99

Internet: www.hlb.de

Der Hochschullehrerbund **h**l**b** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen in Deutschland mit ca. 6.700 Mitgliedern. Der **h**l**b** ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus, die einzige Fachzeitschrift für ausschließlich fachhochschulspezifische Themen.